

## Elbinfo Nr. 5

17. Juni 2005

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn!

### 1. Betriebsbesichtigung der Firma Teekanne.

Der Vorstand hat sich nach weiteren Aktivitäten für das laufende Jahr umgeschaut und bietet am 23. August 2005 eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Teekanne, Kevelaer Straße, Düsseldorf an.



Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 12.30 Uhr - Treffpunkt am Elb-Info-Kasten um
- 12.50 Uhr - Abfahrt mit dem Linienbus der Rheinbahn nach Düsseldorf
- 14.00 Uhr - Betriebsbesichtigung mit Multivisionsschau incl. Tee mit Kuchen
- Besuch des Firmenmuseums
- Rundgang durch die Produktion
- ab 16.00 Uhr Rückfahrt

Die Betriebsbesichtigung ist kostenlos. Es fallen lediglich Kosten für die Busfahrt an. Der Vorstand wird sich um Rheinbahn-Tickets kümmern. Sollten Sie hieran Interesse haben, so melden Sie sich bitte bis zum **3. Juli 2005** verbindlich an. Bitte benutzen Sie das beiliegende Formular.

Die Kosten für die Tickets werden im Bus eingesammelt.

### 2. Das geheimnisvolle Toilettenhäuschen.

In der Elb wird mal wieder gebaut und zwar auf dem ehemaligen Gartengelände der Familie Berger. Zum Bau gehören Baumaschinen, Gerüste, Kran, Steine und Mörtel. Aber ganz wichtig sind die Bauleute und dafür müssen Miettoiletten aufgestellt werden.

So auch hier. Da aber das Baugrundstück sehr klein und voll mit o.a. genannten Utensilien gestellt war, musste für das Toilettenhäuschen abseits ein Platz gefunden werden. Man stellte es gegenüber an den Zaun von Breloh`s Weide. Nach der zweiten Nacht lag das Häuschen umgestoßen da. Ein dummer Jugendstreich dachte man und stellte es wieder auf.

Tage später wieder das gleiche Geschehen. Das ist aber kein Spaß mehr - dachten die Anwohner und Bauleute. Da wurde Erna erwischt, wie Sie ihren großen Kopf über den Zaun an dem Toilettenhäuschen scheuerte, und dies bedenklich hin und her schwankte. Eine nette ältere Dame mit zufällig gleichen Namen kam aber ganz bestimmt nicht in Betracht.

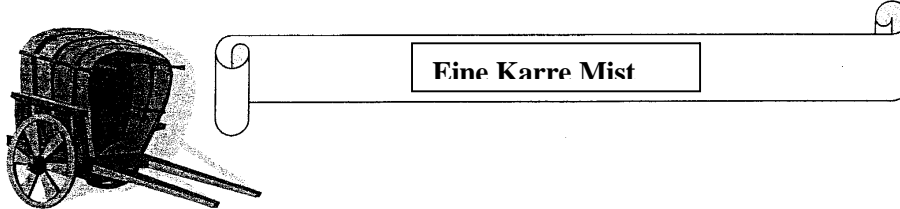


---

<b>Vorsitzender</b>	<b>Wilhelm Schlebusch</b>	Elb 75	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40965
<b>Schriftführer</b>	<b>Heinrich Klausgrete</b>	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
<b>Kassenwart</b>	<b>Bernhard Möller</b>	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967

Erna war Breloh`s Kuh mit der weißen Blesse und man kannte den Übeltäter. Die Kühe wurden abgetrieben und Pferde kamen auf diese Weide. Eine Woche lang passierte nichts. Doch dann am Sonntagmorgen lag das Häuschen wieder umgestoßen da. Ob von den Pferden auch eins Erna hieß, war nicht zu ermitteln.

### 3. Das etwas andere Rezept.



Zutaten für 4 Personen

1 kg gewürztes Mett (Hack, Faschiertes), mit Zwiebeln fein gewürfelt,  
3 Tomaten, große, in Scheiben, 1 Dose Champignons (oder Pilze),  
2 Porreestangen (Lauch), in Ringe, 1 Dose Maiskörner, 200g Gouda,  
klein gehackt, 2 Becher Sahne, 3 TL Brühe (Instant, Suppenwürfel), 1 Schuss Weißwein

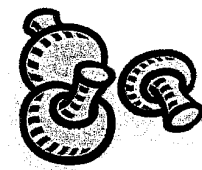
#### **Zubereitung:**

Kommt der Bauer spät vom Feld,  
die Bäuerin den Herd anstellt.  
„Eine Karre Mist“ heißt dies Gericht,  
die Auflaufform hält hoffentlich dicht.

Ein Kilo Mett wird nun halbiert,  
damit man essen kann zu viert.  
Die Hälfte kommt nun in die gefettete Form,  
das schmeckt bestimmt ganz enorm.



Nun wird belegt mit den Tomaten,  
am besten aus dem eignen Garten.  
Hinzu kommen Pilze, Porree und Mais,  
am besten reicht man dazu körnigen Reis.



Obenauf kommt noch mal Hack,  
damit der Bauer wird auch satt.  
Angegossen wird mit Sahne, Brühe und Wein,  
nun kommt alles in den Backofen rein.

Gebrutzelt wird bei vollen 200 Grad,  
für gut 1 Stund, das kann nicht schaden.

Wenn man 10 Minuten vor Schluss es mit Käs bedeckt,  
sieht es gut aus, duftet und schmeckt.

Viel Freude beim „Nachkochen“.

#### 4. *Der Urlaub*



Ein Mensch, vorm Urlaub, wahrt sein Haus,  
Dreht überall die Lichter aus,  
In Zimmern, Küche, Bad, Abort -  
Dann sperrt er ab, fährt heiter fort.



Doch jäh, zu hinterst in Tirol,  
Denkt er voll Schrecken: "Hab ich wohl?"  
Und steigert wild sich in den Wahn,  
Er habe dieses nicht getan.

Der Mensch sieht, schaudervoll, im Geiste,  
Wie man gestohlen schon das meiste,  
Sieht Türen offen, angelweit.  
Das Licht entflammt die ganze Zeit!



Zu klären solchen Sinnentzug,  
Fährt heim er mit dem nächsten Zug  
Und ist schon dankbar, bloß zu sehen:  
Das Haus blieb wenigstens noch stehn!

Wie er hinauf die Treppen keucht:  
Kommt aus der Wohnung kein Geleucht?  
Und plötzlich ist's dem armen Manne,  
Es plätschre aus der Badewanne!



Die Ängste werden unermessen:  
Hat er nicht auch das Gas vergessen?  
Doch nein! Er schnuppert, horcht und äugt  
Und ist mit Freuden überzeugt,  
Daß er - hat er's nicht gleich gedacht? -  
Zu Unrecht Sorgen sich gemacht.  
Er fährt zurück und ist nicht bang. -  
Jetzt brennt das Licht vier Wochen lang

(Eugen Roth)

Allen Vereinsmitgliedern an dieser Stelle einen schönen Sommerurlaub.

Mit freundlichem Gruß  
i.A. Heinrich Klausgrete

\_\_\_\_\_  
Absender

\_\_\_\_\_  
Datum

Wohnweiler Elb e.V.  
Heinrich Klausgrete  
Elb 87

40721 Hilden

Hiermit melde ich mich mit \_\_\_\_\_ Personen verbindlich für die Betriebsbesichtigung bei der Firma Teekanne an.

Ich brauche Fahrtickets \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Ja (Anzahl \_\_\_\_\_ )

Mit freundlichem Gruß